

Hohes Kreuz / Sonnenstein

Mit Tempo auf die Datenautobahn

[23.01.2014] In den Gemeinden Hohes Kreuz und Sonnenstein steht ab sofort schnelles Internet zur Verfügung. Die ersten Kunden sind online.

Nachdem bereits Ende November 2013 die Betriebsbereitschaft des Breitband-Netzes in den thüringischen Gemeinden Sonnenstein und Hohes Kreuz (Verwaltungsgemeinschaft Leinetal) gemeldet werden konnte, sind seit Mitte Dezember die ersten Kunden online. Bei dem Projekt mit dem Ziel, ein leistungsfähiges Breitband-Netz zu erschwinglichen Kosten zu bauen, wurden die Vorteile von kabelgebundenen Teilnehmeranschlüssen mit leistungsstarken Richtfunkstrecken zur Verbindung der Ortsteile mit dem Glasfaser-Backbone im Heilbad Heiligenstadt verbunden. Insgesamt wurden 16 Maste mit unterschiedlicher Höhe und teils in unwegsamem Gelände aufgestellt. In elf neu aufgebauten Verteilerschränken befindet sich die Technik, welche die hohen Geschwindigkeiten ins Internet ermöglicht. Um die Masten mit den Schränken und dem Kabelverzweigern der Deutschen Telekom zu verbinden, wurden 3.000 Meter Glasfaser- und Kupferleitungen verlegt – und das laut Telekommunikationsanbieter Arche.Net in Rekordzeit. Die Bauarbeiten hätten erst Mitte September 2013 begonnen. Künftig können in den Gemeinden Internet-Zugänge mit Geschwindigkeiten bis zu 50 MBit/s sowie Telefonanschlüsse bezogen werden. Dafür mietet Arche.Net nach eigenen Angaben das Kabel vom Kabelverzweiger der Deutschen Telekom bis zu den Teilnehmern.

(cs)

Stichwörter: Breitband, Arche.Net, Hohes Kreuz, Sonnenstein